

Kreis Waiblingen
Gemeinde Oberurbach

Planbereich 12
BEBAUUNGSPLAN
Waserwiesen

Fertigung 2
Landratsamt
Gemeinde Waiblingen
Entscheidung des Landratsamts Waiblingen vom 30. Okt. 1970

Vorgänge:

Genehmigung durch Erlass des Landratsamts vom 14.4.1958
Az. VA 3101/3005

Genehmigung durch Erlass des Landratsamts vom 16.12.1963
Az. V 3005 Gd/Bau.

In Vorweisung
Regierungsdirektor

Textteil:

1. **Planungsrechtliche Festsetzungen** (§ 9 Abs. 1 BauO und BauVO)

1.1 **Art der baulichen Nutzung** (§§ 1 - 15 BauVO)

GI = Industriegebiet

1.2 **Maß der baulichen Nutzung** (§§ 16 - 21 BauVO)

GRZ = Grundflächenzahl = 0,8
BNZ = Bauauslassungszahl = 9,0

2. **Bauordnungsrechtliche Festsetzungen** (§ 111 LBO)

2.1 Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.
Ausnahmsweise können Dachvorsprünge, Balkone, Terrassen und kleinere Mauervorsprünge bis zu einer Ausladung von max. 1,50 m in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche zugelassen werden.

2.2 50 % der Abstandflächen zwischen Straße und Baugrenze sind als Grünfläche bzw. bepflanzte Fläche anzulegen.

2.3 Die im Lageplan eingezeichneten Sichtflächen müssen von jeder Sichtbehinderung freigehalten werden. Bäume, Anpflanzungen, Einfriedigungen u. dgl. dürfen nicht mehr als 80 cm über die Straßenhöhe hinausragen.

3. **Aufhebung bestehender Bebauungspläne**

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Vorschriften der bisherigen Bebauungspläne im Geltungsbereich durch die neuen Festsetzungen ersetzt.

Zeichenerklärung:

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

--- Baugrenze - bestehende Festsetzung

--- Baugrenze - geplante Festsetzung

--- Baugrenze - aufzuhebende Festsetzung

--- Nicht überbaubare Grundstücksfläche

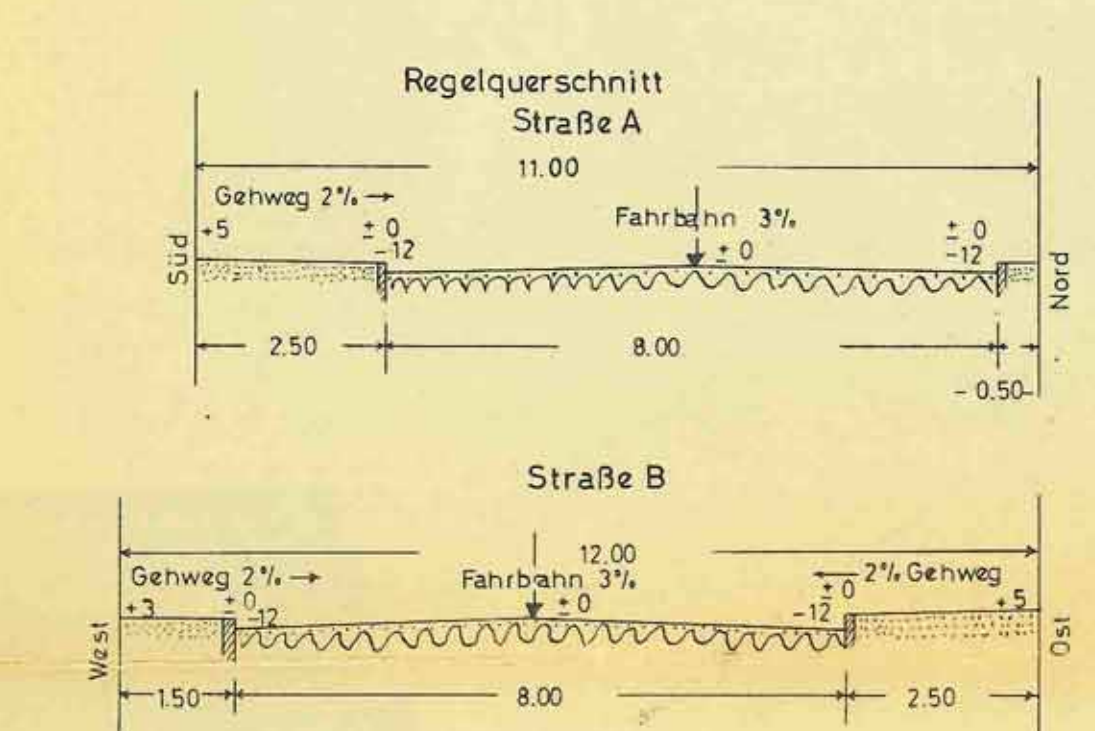
--- Straßenfläche mit Gehweg

--- Füllschema der Nutzungsschablone

Baugr. Zahlw. GRZ GFZ BMZ Bauweise

P Öffentliche Parkfläche

Sichtflächen



Anmerkung:

Auf die Darstellung von Höhenlinien wurde verzichtet, da das Gelände fast eben ist und genügend Höhenpunkte im Bebauungsplan eingetragen sind.

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten in Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung in der Zeit von bis öffentlich ausliegen § 2 (6) BauO die Auslegung wurde am bis bzw. in der Zeit von bis durch öffentlich bekanntgemacht.	Dieser Bebauungsplan ist vom Landratsamt Waiblingen mit Erlass vom genehmigt und vom bis öffentlich ausgelegt. Genehmigung und Auslegung wurde am bzw. in der Zeit von bis durch öffentlich bekanntgemacht. Dieser Bebauungsplan ist am rechtsverbindlich geworden (§§ 11, 12 BauO)
Bürgermeisteramt	Bürgermeisteramt

Gefertigt: 22. April 1969
Schorndorf, den 22. April 1969
Städt. Vermessungsamt, Nebenstelle

